

Presse-Information

Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart

LANDESENIORENRAT
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.



Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Birgit Faigle, Geschäftsführerin des LSR
Tel. 0711/613824, Telefax 0711/617965; E-Mail: landesseniorenrat@lsr-bw.de

Hans-Jörg Eckardt, Pressesprecher des LSR
Tel. 07195/51428, E-Mail: HJEckardt@web.de

Stuttgart, 22. März 2010

Doch wohl nur ein schlechter Aprilscherz: am Wochenende geschlossene Reisezentren

„Das kann doch wohl nur ein äußerst schlechter Aprilscherz sein, wenn die Deutsche Bahn zum 1. April an Wochenenden weitere Reisezentren schließen will.“ So kritisierte Roland Sing, Vorsitzender des Landesseniorenrates (LSR), der die Interessen von 2,5 Mio. Älteren im Südwesten vertritt, das jetzt bekannt gewordene Vorhaben der Bahn. „Das ist ein nicht mehr wieder gut zu machender Vertrauensverlust der Bahn. Auf unsere verschiedenen Vorstöße bis zur Spitze in Berlin hatte man uns versprochen, dass die Senioren nicht „abgehängt“ werden. So verliere man den letzten Rest an Glaubwürdigkeit“.

Sing wiederholt die frühere Argumentation des LSR: „Gerade für die Senioren ist der Besuch von Kindern, Enkeln, Verwandten und Freunden oft nur noch mit der Bahn möglich.“ Und dabei wären sie künftig an den Sonntagen an vielen Orten auf die nicht gerade bedienungsfreundlichen Ticket-Automaten angewiesen. Und 85-Jährige könne man für den Fahrkartenkauf wohl auch kaum generell auf das Internet verweisen. „Will die Bahn denn diese Personengruppe, die zu ihren treuesten Kunden zählt, aufs Abstellgleis rangieren?“, fragt Sing. Das sei der Gipfel an Unfreundlichkeit gegenüber den Kunden.

Er kündigte an: Man werde bei der Politik, aber auch bei Bahnchef Wolfgang Grube erneut heftig protestieren. Das sei dann aber kein Aprilscherz.